

**BUS
MAIL**
DAS ORIGINAL

*Entdecken Sie mit uns 500 Jahre
Reformation, Luther 2017*

*Interessantes zum Lutherweg,
viele Angebote der Leistungsträger,
Termine, Tipps und Wissenswertes!*

*Vom Jubiläumshighlight
bis zum kleinen, feinen Reisebaustein!*

AM ANFANG
WAR DAS WORT



© TMGS, Fotograf: Sylvio Dittrich



Frauenkirche Dresden mit Luther-Denkmal

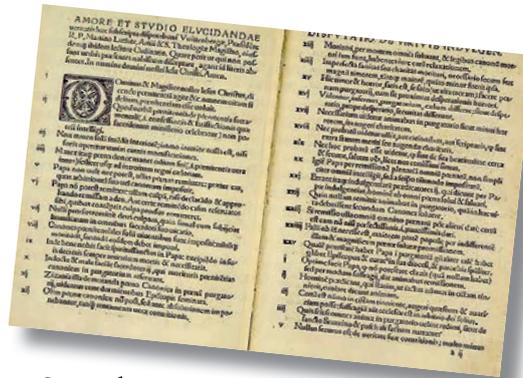
Alles drin: Volles Kultur-, Wander-, Wein- & Städtereiseprogramm

Reformationsjubiläum „Luther 2017“: Historisches Ereignis setzt Akzente in der Gruppentouristik!

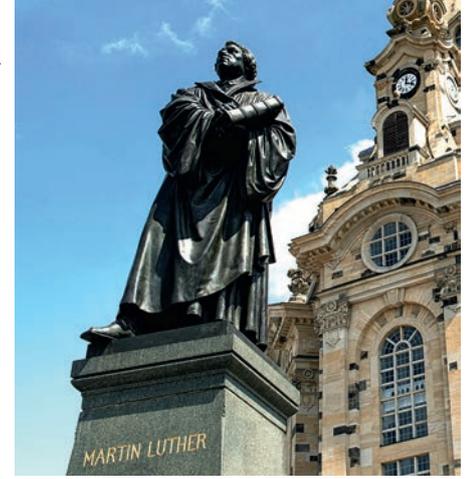
Exakt 500 Jahre sind im Jahr 2017 vergangen, seit Martin Luther seine 95 Thesen an die Tür der Schlosskirche zu Wittenberg schlug.

Dieses Ereignis veränderte die Welt und wird im nächsten Reisejahr entsprechend gefeiert. Nicht nur die prominenten Luther-Wirkungsstätten, sondern auch viele kleinere Luther-Bezugspunkte lassen den Mönch und Philosoph, Professor und Reformator hochleben!

Am 31. Oktober 1517 veröffentlichte Martin Luther seine 95 Thesen gegen den Ablassmissbrauch. Dieser berühmte Thesenanschlag in Wittenberg kennzeichnet den Beginn der Reformation. Ob Politik, Religion, Kultur und Gesellschaft: Auf alle Lebensbereiche hat sich dieser Meilenstein von weltgeschichtlicher Bedeutung ausgewirkt. Touristiker haben das Reisejahr als Finale der Luther-Dekade, die im



September 2008 begann, bestens vorbereitet. Ob Hoteliers oder gastronomische Betriebe, Tourismusorganisationen, Kirchen, Theater, Stiftungen, Klöster und Museen: Sie alle zeigen im Jubiläumsjahr, welche Highlights Luther der Nachwelt auch touristisch hinterlassen hat. Luther selbst galt übrigens als dankbarer Reisender:



In Berka/Werra an der hessischen Grenze war der Reformator einst zu Gast, als er sich auf der Rückreise vom Reichstag zu Worms in Richtung Eisenach befand. Später schrieb er an den deutschen Humanisten Georg Spalatin, er sei vom Abt Crato aus Hersfeld aufs Freundlichste aufgenommen, bewirtet und beherbergt worden. Möge das Lutherjahr 2017 viele Gruppenreisegäste ebenso glücklich machen!



„Denn es ist besser, mit eigenen Augen zu sehen als mit fremden.“

Luther-Jubiläum: Reisethemen und Zielgruppen mit Vielseitigkeits-Effekt!

„Luther = Religion = Kirchengruppen“ – diese Rechnung wäre zu kurz gegriffen. Martin Luther und das Reformationsjubiläum ziehen weit mehr Reisegäste in ihren Bann.

„Die Musik ist eine Gabe und Geschenk Gottes, die den Teufel vertreibt und die Leute fröhlich macht“, sagte Martin Luther. Klar – die Chöre, kirchlichen Organisationen, Clubs und Vereine mit musikalischer Ausrichtung greifen im Luther-Themenjahr gerne zu. Aber auch einige andere dürfen sich gerne angesprochen fühlen.

Thema „Wandern“:

In Bayern, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen, aber auch in Hessen besteht ein Netz an Lutherwegen, die nicht nur an den Reformator erinnern, sondern auch zauberhafte Landschaften zeigen. Gruppen, die aktiv in die Geschichte eintauchen und ihren Horizont erweitern möchten, kommen 2017 bestens auf ihre Kosten.

Thema „Städte und Kultur“:

Städte- und Kulturreisen gelten als stabile Kernmärkte der Gruppentouristik. Nicht nur

die klassischen Lutherstädte wie Wittenberg sind geprägt von der Reformations-Zeit, sondern auch Eisenach, Erfurt und viele weitere kleinere Städte, nicht allein im Bundesland Thüringen.

Highlights aus Kunst und Architektur bereichern die klassischen Städtereisen zusätzlich. Thema „Kulinarik“: Für viele Gruppengäste



„Luthers Hochzeit“, Wittenberg



„Mit Luthers essen“ (mit „Martin Luther und seiner Frau Katharina von Bora“) © Tourist-Information Lutherstadt Wittenberg

steht und fällt der Reiseerfolg mit dem kulinarischen Angebot. Kein Problem für Luther: Zahlreiche Leistungsträger warten mit thematischen Menüs oder Gastro-Events auf, die ins Mittelalter zurückführen, die Kräuterküche ins beste Licht rücken und vieles mehr. Auch so bleibt Luther im Reisegedächtnis!

Martin Luther: Zeiten und Orte

- 10. November 1483: Geburt in Eisleben
- 1501: Aufnahme des Studiums in Erfurt
- 1505: Eintritt ins Kloster der Augustiner-Eremiten in Erfurt
- 1507: Priesterweihe
- 31. Oktober 1517: Anschlag der 95 Thesen in Wittenberg
- 1518: Verhör auf dem Augsburger Reichstag wegen Ketzerei
- 1525: Hochzeit mit Katharina von Bora
- 1529: Marburger Religionsgespräche u.a. mit Zwingli
- 1546: Tod in Eisleben, Beisetzung in Wittenberg



Erleben Sie Martin Luther in Coburg



„Reizend und sicher“ – Coburg zu Luthers Zeiten

„Wäre die Anerkennung reformatorischer Lehre im Jahr 1530 nicht gescheitert, wäre es nicht zur Bildung von lutherischen Kirchen gekommen und freilich wäre Luther auch nicht so berühmt geworden und Coburg erst recht nicht“, fasste Regionalbischöfin Dr. Dorothea Greiner im Rahmen einer Buchvorstellung in der Coburger Moritzkirche die Ereignisse der Vergangenheit zusammen. Somit könnte man das Jahr 1530 als Entscheidungsjahr bezeichnen, dessen Verlauf die Geschichte maßgeblich prägte. Im April, einem Karfreitag, kam Martin Luther im Tross seines Landesherren, Johann dem Beständigen, nach Coburg, das einst „als Ortsland der Franken“ zum Gebiet der Ernestinischen Kurfürsten von Sachsen gehörte. Die stättliche Reisegruppe bestehend aus 70 Edelleuten, sieben Rittern, 120 Reisenden, Gelehrten und Soldaten traf - direkt durch das Spitalor kommend - in der Stadt ein. Ein aufsehenerregendes Spektakel, denn in Coburg lebten damals nicht mehr als

2000 Einwohner. Mit im Gefolge reisten neben Luther bekannte Theologen wie Philipp Melancthon und Justus Jonas. Luther predigte in der Osterwoche siebenmal in der Moritzkirche. Als der Kurfürst mit seinem Tross neun Tage nach der Ankunft in Coburg nach Augsburg weiterzieht, um dort mit Kaiser Karl dem V. über protestantische Glaubensfragen zu verhandeln, bleibt Luther auf der Veste zurück. Der Reformator stand unter Reichsacht und musste deshalb auf dem Gebiet seines sächsischen Landesherren bleiben, der für seine Sicherheit garantierte.

Fast sechs Monate residierte er im Schutze mächtiger Mauern der schon damals beeindruckenden Burganlage und kommentierte die Abläufe rund um den Reichstag aus der Ferne. Eine äußerst produktive Zeit. Während seines Aufenthalts arbeitete Luther an Bibelübersetzungen, verfasste 16 Bekenntnis- und Streitschriften sowie unzählige Briefe an die Gefährten, Freunde und seine Familie. Viele der Schriftstücke sind heute noch erhalten: Ein

intellektueller Schatz, der Coburg zu einem bedeutenden Ort der Reformation macht. Der Reformator bewohnte zwei der fürstlichen Zimmer in der „Steinernen Kemenate“, damals noch „Hohe Kemenate“ genannt, gleich gegenüber der „Großen Hofstube“. Noch heute geben die Räumlichkeiten einen guten Eindruck darüber, wie Luther während seines Aufenthalts gelebt haben könnte. Kein Wunder also, dass die Veste Coburg, die Moritzkirche und die Wege dazwischen Mittelpunkt der Bayerischen Landesausstellung 2017 sind, die im kommenden Jahr unter dem Titel „Ritter, Bauern, Lutheraner“ stattfindet.

„Es ist ein überaus reizender und für Studien geeigneter Ort.“

Martin Luther 1530 über Coburg



Weitere Informationen:
www.coburg-tourist.de



Stadtkirche St. Moritz



Lutherzimmer Veste Coburg



Gedenkbüste auf der Veste Coburg

Bayerische Landesausstellung 2017: Coburg „Ritter, Bauern, Lutheraner“

Luther befand sich vielerorts in Lebensgefahr – auf der Veste Coburg fand er einen sicheren Zufluchtsort.

Auch dies ein Thema im Jubiläumsjahr: In der der Veste Coburg entfaltet die Bayerische Landesausstellung 2017 ein Panorama vor und nach 1500.

Im Tross von etwa 200 Menschen und 300 Pferden traf Martin Luther am Karfreitag des Jahres 1530 in Coburg ein. Er ritt im Gefolge des sächsischen Kurfürsten Johann des Beständigen und wollte diesen zum Reichstag in Augsburg begleiten. Doch der Plan ging nicht auf, denn Luther befand sich in Reichsacht und war außerhalb des kursächsischen Territoriums in Lebensgefahr. So blieb er in der Sicherheit der Veste Coburg zurück, wo er zwei Räume



bezog, die noch heute nach ihm benannten „Luther-Zimmer“. Die Bayerische Landesausstellung zeigt von Mai bis November 2017 in der Veste Coburg das Leben auf dem Land und in der Stadt. Ein authentischer und geschichtsträchtiger Reisebaustein!

Information:
www.hdbg.de/reformation/luther_ausstellungsorte_veste-coburg.php

Luther-Tour durch Bayern: Von Augsburg über Nürnberg bis Coburg

Zahlreiche Zielgebiete halten zum Reformations-Jubiläum spezielle Wander- und Kulturreiserouten bereit. Für Gruppen, die Bayern lieben, gibt es auch hier einige Anlaufstellen der bundeslandübergreifenden Luther-Tour.

Südlichste Station der Kultur-reiseroute ist die Fuggerstadt Augsburg, wo Martin Luther 1518 von Kardinal Cajetan in den Fuggerhäusern befragt wurde. Der Reformator schlug seine „Appellation“ an den Papst am Portal des Augsburger Doms an und flüchtete (angeblich) durch ein erhaltenes Törchen in der Stadt-mauer aus der Freien Reichsstadt. Im Ostchor der evangelischen Annakirche hängt ein Porträt Luthers aus der Werkstatt Lucas Cranachs des Älteren. Die Reichsstadt Nürnberg nahm als eine der ersten deutschen Städte 1525 ohne Bildersturm die Reformation in Angriff. Die beiden Nürnberger Hauptkirchen wurden protestantisch – die Sebalduskirche und die St.-Lorenz-Kirche in der unweit entfernten Lorenzer Altstadt

zählen heute zu den Hauptsehenswürdigkeiten der Stadt. In St. Lorenz gehören der wenige Jahre vor der Einführung der Reformation von Veit Stoß geschaffene „Englische Gruß“ sowie das bis 1495 entstandene Sakramentshaus Adam Krafts zu den kunsthistorischen Höhepunkten Bayerns. Der nördlichste Punkt der Luther-Tour in Bayern ist Coburg.

Information und Broschüren:
www.luther-tour.de



„Hier stehe ich. Ich kann nicht anders. Gott helfe mir! Amen.“

Von Recht- & Wüstgläubigen: Leben in Isny zur Reformationszeit

In Isny hat die Reformation deutliche Spuren hinterlassen. Die szenische Stadtführung „Von Recht- und Wüstgläubigen“ zeigt an fünf historischen Plätzen, welche Sprengkraft und Spannung dieser Epoche inne wohnte.

Schauspieler sind Isnyer Bürger, die auf ihrem Weg durch die Stadt von der Musik von Michael Praetorius begleitet werden. Einige Inhalte: Der Dialog zwischen einer Mutter ohne Trauschein und einer Patrizierin in der Ölbergkapelle im Mai 1523 illustriert den inneren Zustand der katholischen Kirche. Im histor. Sitzungssaal des Rathauses erhalten die Zuschauer Einblick in eine Ratssitzung vom März 1529, in der Nikolaikirche werden sie Zeuge einer Diskussion über die erstmalige Ausgabe des Abendmahls in Gestalt von Brot und Wein bei der Ostermesse 1525.



Gruppentermine (max. 25 P.):
3. Juni, 2. Juli, 2. September,
7. Oktober, jeweils 14 Uhr

Information:
Isny Marketing GmbH
Tel.: +49 7562 97563-0
info@isny-tourismus.de, www.isny.de

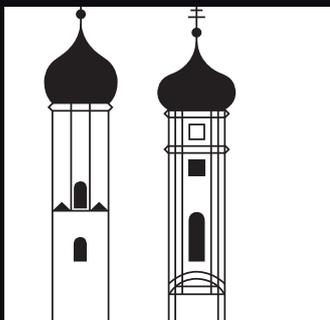
Isny Allgäu

Von Recht- und Wüstgläubigen
Theaterszenen an fünf historischen Schauplätzen in Isny
Mai – Okt 2017, jeden 1. Sa / Monat

Konzerte in der Nikolaikirche
Ha-Shirim Asher li-Shlomoh
Reformationssymphonie
Kantaten und Choräle
März, Mai, Oktober 2017

Isny Opernfestival
Die Hugenotten
Oper in fünf Akten
von Giacomo Meyerbeer
Juni, Juli 2017

Luther Oper
in zwei Akten von Kari Tikka
September 2017



500 Jahre
Reformation

Information: Isny Marketing GmbH +49 7562 97563-0 www.isny.de

Renaissance und Reformation

in Rothenburg ob der Tauber



Luther und die Hexen

Mittelalterliches
Kriminalmuseum
1.5.2016 bis 31.12.2018

Medien der Reformation – Kampf der Konfessionen

Reichsstadtmuseum
2.10.2016 bis 30.9.2017

Rothenburg
ob der Tauber

Rothenburg Tourismus Service
Tel. +49 9861 404800
www.tourismus.rothenburg.de
info@rothenburg.de



Luther, Hexen & Neue Medien: Rothenburg ob der Tauber lädt ein zur Zeitreise...

In Rothenburg ob der Tauber ist die Stadt selbst die beste Bühne, um die bahnbrechenden Ideen, die Kriegswirren und wirtschaftliche Blütezeit zwischen Reformation und Renaissance auferstehen zu lassen.

Diese Stadt zeigt herrschaftliche Architektur, märchenhafte Romantik und stolze Geschichte.

Zur Lutherdekade widmen sich zwei außergewöhnliche Ausstellungen der Reformation und ihrer Auswirkungen rund um die Person Martin Luthers.

Während es im Reichsstadtmuseum um erste „Likes“ und „Shitstorms“ in der Mediengeschichte geht, dreht sich im Kriminalmuseum alles um Hexenwerk und Teufelszeug, und die historischen Themenführungen leiten Schritt für Schritt durch die spannende Stadtgeschichte.



Information:
Rothenburg Tourismus Service
Tel. 09861/404800
info@rothenburg.de
www.tourismus.rothenburg.de



**Wir sind Ihr Gruppenspezialist
für individuelles Wohnen
und stilvolles Genießen im Herzen Rothenburgs**

- 104 neu renovierte Zimmer in vier Kategorien
 - 1 Gehminute vor der historischen Altstadt
 - 5 individuelle, liebevoll dekorierte Gasträume in unterschiedlichen Größen
 - Schöner Biergarten mit 120 Plätzen
 - Ideal auch für große Gruppen im separaten Bankettbereich für bis zu 300 Personen
 - Großer, kostenfreier Busparkplatz direkt am Haus
 - Attraktive Saisoneroöffnungs- und -abschlussfahrten
- Ihre Gastgeber aus Leidenschaft

Tel: [+49 9861 9571-0](tel:+49986195710) • Fax: [+49 9861 6076](tel:+4998616076)



Hotel Rappen Rothenburg

Hotel Rappen Rothenburg

ob der Tauber

Vorm Würzburger Tor 6+10 • 91541 Rothenburg ob der Tauber

info@hotel-rappen-rothenburg.com • www.hotel-rappen-rothenburg.com

Lutherland Thüringen 2017: 500 Jahre Reformation, viele Reiseanlässe



„Iß, was gar ist,
trink, was klar ist,
red, was wahr ist.“



Eisenach_Wartburg_Foto Bildeigner Wartburg Stiftung Eisenach



Augustinerkloster Erfurth: Authentische Begegnungsstätte



Erfurt_Augustinerkloster_Kreuzgang_Fotograf Toma Babovic

In Thüringen erinnern besonders viele Burgen, Schlösser, Klöster und Kirchen authentisch und museal an das Werden der Reformation und an Martin Luther. Gruppen haben hier die große Auswahl, Ausstellungen, Begegnungsstätten und Events zu erleben.

Nationale Ausstellung auf der Wartburg Eisenach: Luther und die Deutschen (04.05. bis 05.11.2017)

Mit jährlich 350.000 Besuchern ist die Wartburg in Eisenach heute die meistbesuchte Lutherstätte weltweit. Die Lutherstube – authentischer Wohn- und Arbeitsraum des Reformators auf der Burg – ist seit Jahrhunderten Ziel unzähliger Pilger aus der ganzen Welt. Die Wartburg ist also der perfekte Schauplatz für die Nationale Sonderausstellung, die den Reformator Martin Luther als nationale deutsche Symbol- und Projektionsfigur beleuchtet.

Die Ausstellung widmet sich drei großen Themenbereichen: der Lutherstätte Wartburg als deutscher Erinnerungsort, den kultur- und geistesgeschichtlichen Folgen von Luthers protestantischer Lehre und der politischen Instrumentalisierung der Reformation. Präsentiert werden Ihnen circa 300 eindrucksvolle Exponate aus den Beständen der Wartburg-Stiftung sowie von nationalen und internationalen Leihgebern.

Täglich 8.30 – 17.30 Uhr (letzter Einlass), Einzelticket 12 € / Gruppen (ab 10 Personen) pro Person 10 €. Audioguide für den selbstständigen Rundgang durch Wartburg und Ausstellung inbegriffen.

Dauerausstellung im Lutherhaus Eisenach

Von 1498 bis 1501 besuchte Martin Luther die ehemalige Gemeindeschule St. Georg in Eisenach und wohnte im heutigen Lutherhaus bei der Familie Cotta. Nach zweijähriger Sanierung präsentiert sich das Lutherhaus Eisenach mit größeren Ausstellungsflächen und jeder Menge Wissenswertem zu Martin Luther.

Das Herzstück des Hauses: Die neue Dauerausstellung „Luther und die Bibel“, die viel mehr bietet, als ihr Titel erwarten lässt: Außergewöhnliche Exponate, multimediale Präsentationen und überraschende Einsichten. Hier erfahren Besucher, warum, wie und mit wem Martin Luther die Bibel übersetzte – und welche Wirkung sein Werk auf Sprache, Literatur und Musik hatte.

Information: www.lutherhaus-eisenach.com

Ein schweres Gewitter 1505 soll der Grund gewesen sein, dass Luther an die Tür des Augustinerklosters in Erfurt klopfte.

Im Kloster – heute ein attraktives Konferenzzentrum und ein beliebter Aufenthaltsort – gehören die Lutherzelle und die Bibliothek zu den Orten, die von den Verehrern Luthers gern besucht werden. Das protestantische Augustinerkloster ist heute ein Begegnungs- und Konferenzzentrum, das einer einfachen Lebensweise nach klösterlicher Tradition treu bleibt. Die ruhige und friedvolle Atmosphäre in den einfachen, hell möblierten Räumen bietet Gelegenheit, um zu entspannen.

Thüringer Lutherweg

Der 1.010 km lange Weg ist markiert mit einem grünen „L“ auf weißem Grund und gliedert in 5 thematische Erlebnisräume:



- Luther, Bach und die Bibel – Worte finden
- Wunder der Heilung – Die innere Stimme hören
- Sprechende Bilder – Luther, Cranach und die Kirche
- Das Flüstern Spalatsins
- Luther und Thomas Müntzer – Der ungeliebte Bruder

Auf www.lutherland-thueringen.de und als App ist der Lutherweg digital erlebbar: mit Kartografie, Wegeverläufen und Navigation, Unterkünften, Einkehrtipps, aktuellen Wetterinformationen und mehr.

3 Nationale Sonderausstellungen in Berlin, Lutherstadt Wittenberg und der Wartburg (04.05.-05.11.2017 „Luther und die Deutschen“)

„Kirchentage auf dem Weg“ (25.-28.05.2017 in Magdeburg, Dessau, Halle, Leipzig, Erfurt, Jena, Weimar) und Großgottesdienst in Lutherstadt Wittenberg (28.05. 2017)

Weltausstellung der Reformation in Lutherstadt Wittenberg (20. Mai bis Anfang September 2017)

www.lutherland-thueringen.de und www.b2b.thueringen-entdecken.de

Thüringen
-entdecken.de 

Lutherland Thüringen.

Auf den Spuren des großen Reformators.



Martin Luther und Thüringen, das gehört zusammen wie Himmel und Erde. Hier besuchte er die Schule und begann zu studieren. Hier wurde er zum Mönch, visitierte Klöster, predigte viele Male. In Thüringen übersetzte er das Neue Testament, hier wurden die von ihm verfassten „Schmalkaldischen Artikel“ erstmals öffentlich und europaweit verbreitet.

Zahlreiche authentische Stätten und der Thüringer Lutherweg versprechen berührende und erlebnisreiche Begegnungen mit der Reformator.

Bis 2017, zum 500. Jubiläum der Reformation, haben die bedeutendsten Lutherstädte Thüringens ein umfangreiches Programm mit Ausstellungen, Konzerten und Festen für Sie geplant.



Jetzt gleich informieren und die kostenfreie Broschüre „Reformation in Thüringen“ und den „Sales Guide Thüringen“ bestellen!

Tourist Information Thüringen:
+49 (0) 361 37420
service@thueringen-tourismus.de



★★★★AHORN
BERGHOTEL
FRIEDRICHRODA 

Auf den Spuren von Martin Luther 2017 500 Jahre Reformation

ab EUR **139** p. P.

4 Nächte ohne EZZ

Sonntag-Freitag, außer Feiertage,
gilt auf Anfrage und
nach Verfügbarkeit

- ✓ **4 Übernachtungen inklusive reichhaltiger und umfangreicher Halbpension**
- ✓ **Vielseitiges Freizeitprogramm und Abendentertainment, z. B. Bilderreise durch Thüringen, Schlagerparty u.v.m.**
- ✓ **Nutzung von Innen- und Außen-Pool (saisonal) mit Liegewiese**
- ✓ **3 Tagesausflüge (auf Wunsch zuzüglich Reiseleiter):**
 - 1x nach Möhra „Auf den Spuren Martin Luthers“ und Weiterfahrt nach Eisenach mit Eintritt in das Lutherhaus
 - 1x Fahrt nach Erfurt mit Besichtigung und Führung im Augustinerkloster (Eintritt inkl.)
 - 1x Fahrt in die Thomas Müntzer Stadt Mühlhausen

Jetzt buchen unter:

www.ahorn-busangebote.de · Susanne Hensel · Tel. 03623 3544472 · s.hensel@ahorn-hotels.de

Berghotel Betriebs GmbH & Co.KG · Zum Panoramablick 1 · 99894 Friedrichroda

Reformationsstadt Schmalkalden: Reformation, Luther und der Schmalkaldische Bund

Das heute im Süden Thüringens gelegene Fachwerkstädtchen Schmalkalden geriet in der Zeit der Reformation in den Brennpunkt europäischer Geschichte.

In der Dauerausstellung von Schloss Wilhelmsburg erleben Gruppen eindrucksvolle Momente rund um eine aufregende Zeit. Der Landesherr Philipp von Hessen gehörte zu den ersten Fürsten, die sich zur Reformation bekannten. Warum hielt er die Gründung eines Bündnisses der Protestanten für notwendig? Auf dem Augsburger Reichstag von 1530 übergaben die lutherischen Reichsstände die Augsburger Konfession an Kaiser Karl V. Die überwiegend von Melanchthon verfasste Schrift zielte auf eine Verständigung zwischen den Lutheranern und den Katholiken ab. Karl V. lehnte ab und erneuerte das Wormser Edikt, d.h. die Reichsacht über Luther. Die Antwort der Protestanten: Die Gründung des Schmalkaldischen Bundes am 27.02.1531 als Vertei-

digungsbündnis gegen Karl V. Achtmal wurden die Bundestagungen in Schmalkalden abgehalten. Die Tagung 1537 ist als „glanzvollster Fürstentag“ bekannt geworden, hier trafen sich 16 Fürsten und die Vertreter von 28 Reichs- und Hansestädten. **Im Auftrag des Kurfürsten legte Martin Luther hier mit den „Schmalkaldischen Artikeln“ die lutherische Bekenntnisschrift vor über die Luther sagte: Es sind die „Artikel, darauf ich stehen muss und stehen will, bis in meinen Tod“.** Auf den Wegen zu Luther werden diese Ereignisse in der Dauerausstellung des Schlosses Wilhelmsburg thematisiert. Im Rathaus als Gründungs- und wichtigste Tagungsstätte des Schmalkaldischen Bundes sind in der Vorhalle



Altmarkt Schmalkalden_Urheber Sascha Bühner

die Wappen der Mitgliedsstädte sowie eine moderne Lutherbüste zu sehen. In der benachbarten Stadtkirche St. Georg predigten die berühmtesten Reformatoren wie Nikolaus von Amsdorf, Georg Spalatin und Martin Luther. Am Platz der früheren Kanzel ist heute ein Relief Luthers angebracht. Im Lutherhaus wohnte Luther während seines Aufenthaltes 1537 im Haus des Rentmeisters Balthasar Wilhelm, woran eine Stucktafel an der Hausfassade erinnert.

Verhandelt wurde während der berühmten Tagung im Hessenhof.

Information:

Tourist-Information Schmalkalden
Auer Gasse 6-8 - 98574 Schmalkalden
Tel.: 03683/609758-14 / Jasmin Stengel
j.stengel@schmalkalden.de
www.schmalkalden.com



„Nur, wer sich entscheidet, existiert.“

Auf Luthers Spuren in Erfurt: Kleine, feine Führungen & Events

Zum Reformationsjubiläum haben Gruppen in Erfurt die Wahl unter den Stadtrundgängen und Führungen: klassisch, kirchlich oder kulinarisch?

Der Stadtrundgang „Martin Luther in Erfurt“ erkundet zwei Stunden lang die Spuren des Studenten und jungen Mönchs. Bei den beiden Führungen „Evangelisches Augustinerkloster“ und „Dom St. Marien“ stehen jeweils 1 Stunde lang die sakralen Meilensteine auf dem Programm. „Heilige Anna, hilf“ illustriert an vier Plätzen unter anderem den Klosteralltag zu Luthers Zeiten.

ren Seite: Gäste erleben ein Bankett nach alten, überlieferten Rezepten in einem historischen Restaurant. Durch den Abend führt „Luther selbst“ mit Erzählungen zu den Tischsitten aus seiner Zeit.

Im Doppelpack lernen Gruppen „Erfurt & Eisenach – 2 Stationen in Luthers Leben“ mit allen Sehenswürdigkeiten kennen (begleitete Tagestour, 8 bis 9 Stunden).

Das dreistündige Programm „Kulinarischer Abend – Bankett nach Art des Dr. Luther“ zeigt den Reformator von einer ganz ande-

Information:

Erfurt Tourismus und Marketing GmbH
Tel. 0361/66 40 120
citytour@erfurt-tourismus.de
www.erfurt-tourismus.de



Morada
... einfach sympathisch!

Gruppen-
angebot
2017

Mitten in Thüringen, dem grünen Herzen Deutschlands, befindet sich das MORADA HOTEL GOTHAER HOF. Die einzigartige Lage ist geeignet, um Gruppenausflüge zu vielen Sehenswürdigkeiten der Region zu unternehmen. Egal, ob Sie ein Natur- oder Kulturliebhaber sind, die Vielzahl der regionalen Attraktionen finden Sie in kurzer Distanz zum Hotel!



Thüringen entdecken

und das ist drin ...

- 4 x Übernachtung im komfortablen Hotelzimmer
- 4 x reichhaltiges MORADA Fit-in-den-Tag-Frühstücksbuffet
- 4 x Abendessen (Buffet oder 3-Gang-Menü)
- 4 x 1 Tischgetränk zum Abendessen (0,3 l Bier, 0,2 l Hauswein oder 0,2 l alkoholfreies Getränk)
- 1 x Welcome-Drink
- 1 x Eintritt & Führung in die Viba-Nougat-Welt in Schmalkalden
- 1 x Reiseleitung für Tagesausflug Thüringer Wald
- Nutzung des hauseigenen Wellness- und Freizeitbereichs nach Verfügbarkeit

Preis p. P. im DZ (NS)
ab € 159,00
EZ-Zuschlag € 52,00

Anreise: sonntags oder montags

Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen

Anbieter: MORADA Hotel "Gothaer Hof" Bewirtschaftungs GmbH
Gehrenkamp 1 • 38550 Isenbüttel
Freecall – kostenfreie Reservierungsnummer: 0 800/1123 11 11



DIE SIXTINA DES NORDENS

Werner Tübkes Monumentalgemälde · 14 m hoch und 123 m im Umfang · Ein Bilddom der Superlative

Ein unvergleichliches Erlebnis erwartet den Besucher im Panorama Museum, das eines der größten und figurenreichsten Gemälde jüngerer Kunstgeschichte präsentiert – das Monumentalgemälde »Frühbürgerliche Revolution in Deutschland« von Werner Tübke. Auf einer Gesamtfläche von 1.722 qm Leinwand werden Humanismus, Reformation und Bauernkrieg, das Wirken Martin Luthers und Thomas Müntzers im gegenseitigen Bezug aufeinander als Teile eines umfassenden Erneuerungsprozesses, einer grundlegenden Umwälzung in Kirche und Gesellschaft in der Umbruchsphase vom Spätmittelalter zur Neuzeit sinnlich erlebbar.

Eine Sixtina des Nordens, die zum Staunen und Entdecken, zum Verweilen und Nachdenken, zum Innehalten und Träumen einlädt. Das mit dem europäischen Kulturerbe-Siegel ausgezeichnete Museum haben bereits knapp 2,8 Millionen Gäste besucht. Gehören auch Sie dazu!

Panorama Museum · Am Schlachtberg 9 · 06567 Bad Frankenhausen · Tel: 034671/6190 · www.panorama-museum.de
Di bis So · April bis Oktober 10 - 18 Uhr · November bis März 10 - 17 Uhr · Juli/August auch montags 13 - 18 Uhr

Foto: ZK-MEDIEN / © Tübke, VG Bild-Kunst Bonn, 2016

Reiseanlässe 2017

Martin Luthers Spuren in Eisenach und der Wartburgregion



„Musik ist das beste Labsal eines betrübten Menschen.“



Wartburg-11-Kromke-2015

„...meine liebe Stadt“ hat Martin Luther Eisenach einst genannt. Mit gutem Grund: Wer sich auf die Spuren der Reformation begibt, wird in Eisenach und in der Wartburgregion historisch bedeutende Erinnerungsstätten entdecken.

Die Wartburg, wo Martin Luther sich 300 Tage versteckte, ist eine der wichtigsten Reformationsstätten. Vom 4. Mai bis 5. November 2017 wird hier die Nationale Sonderausstellung „Luther und die

Deutschen“ zu sehen sein. Am Fuß der Burg spürt der Besucher seiner Schulzeit nach – der Ankunft als 15-jähriger an der Nikolaikirche, der Aufnahme im Lutherhaus und der Lateinschule. Von Martin

Luther als Kurrendesänger und von der Predigt des schon gebannten Reformators zeugt die Georgenkirche. Hier und im Bachhaus erleben Gruppen die biografische, theologische und musikalische Beziehung zwischen Johann Sebastian Bach und Martin Luther.

Im Jubiläumsjahr finden zahlreiche hochkarätige Veranstaltungen in Eisenach statt. Mit Wartburg, Lutherhaus, Bachhaus und Georgenkirche gehören bedeutende historische Stätten zum Stadtbild, die Reformation und Musik miteinander verbinden. An kaum einem anderen Ort in Deutschland herrscht ein so ausgeprägtes lebendiges Musikleben: Ob im Palais der Wartburg, ob im Landestheater Eisenach, in Kammermusiksälen oder Kirchen – vielfältig werden die Werke von Johann Sebastian Bach und anderer Meister interpretiert.

Begibt sich der Spurensucher der Reformation auf Wanderschaft,



Lutherdenkmal-1-Kromke-2015

so wird er von Eisenach kommend den Luthererlebnispfad zur Wartburg als Ausgangspunkt des Lutherweges wählen. Weiter geht es von der Burg nach Möhra zum Lutherstammort und zum heutigen Glasbachsgrund - dem Ort der „Entführung“ Luthers auf die Wartburg.

Wissen um reformationsgeschichtliche Vorgänge, spirituelle Erfahrung und emotionale Nähe werden auf Luthers Spuren in Eisenach und der Lutherregion erlebbar.

Information:

Eisenach-Wartburgregion Touristik GmbH, Markt 24, D-99817 Eisenach
Tel.: +49 3691 7923-0
info@eisenach.info, www.eisenach.info

STADTFÜHRUNGEN IN EISENACH

Buchung & Beratung aus einer Hand



EIN GESCHWÄTZIG WEIB

in Luthers „...lieber Stadt“

Johanna, die Magd im Hause Cotta, gibt nicht nur Lästerliches und Ergötzliches zum Besten. Jedem muss sie es auf die Nase binden: Martin Luther, ja den kannte sie ...

Dauer: 1,5 Stunden | Teilnehmer: max. 30 Personen

Preis: 140,00 € (deutsch) | 170,00 € (englisch)

Verlängerungsstunde 30,00 € | 35,00 € (englisch)



MARTIN LUTHER

Lateinschüler und Junker Jörg

Drei Jahre ging der junge Martin Luther in seiner „...lieben Stadt“ Eisenach zur Schule und fand Aufnahme im Hause der Cottas. Unter dem Decknamen „Junker Jörg“ sollte er zurückkehren.

Dauer: 1,5 Stunden | Teilnehmer: max. 30 Personen

Preis: 100,00 € (deutsch) | 130,00 € (englisch)

Verlängerungsstunde 30,00 € | 35,00 € (englisch)



Eisenach-Wartburgregion
Touristik GmbH

Markt 24, Stadtschloss

99817 Eisenach

www.eisenach.info

Tel. 03691 - 79 23 0

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo und Mi - Fr: 9.00 - 17.00 Uhr

Di: 10.00 - 17.00 Uhr

Als offizieller Incoming-Partner der Wartburgstadt Eisenach beraten wir Sie unabhängig und unterstützen Sie z.B. auch bei Hotel-Kontigentabfragen oder der Suche nach dem passenden Restaurant sehr gern.

Gruppenangebote

Luther 2017 –
500 Jahre Reformation



H-Hotels.com

TREFF HOTEL Panorama Oberhof

Luther Schnupperreise „Eisenach und die Wartburg“

Leistungen:

- 2 Übernachtungen inkl. Frühstück und Abendessen
- 1 x Stadtführung Schmalkalden „Von Schmiedemeistern & Reformatoren“ (1,5 h)
- 1 x Ausflug nach Eisenach inkl. Reiseleitung (6 h)
- 1 x Altstadtführung und Freizeit in Eisenach
- 1 x Eintritt und Führung auf der Wartburg
- Teilnahme am täglichen Gästeprogramm
- kostenfreie Nutzung von Hallenbad, Sauna & Fitnessraum
- kostenfreies Highspeed WLAN und SKY TV
- kostenfreier Busparkplatz am Hotel
- Oberhof Card mit vielen Ermäßigungen

Preis p. P./Arrangement: DZ ab 89,- €/EZ ab 119,- €*

Reisezeitraum: April bis Oktober 2016 / 2017

Luther kompakt „Von Weimar bis zur Wartburg“

Leistungen:

- 4 Übernachtungen inkl. Frühstück & Abendessen
- 1 x Stadtführung Schmalkalden „Von Schmiedemeistern & Reformatoren“ (1,5 h, Anreisetag)
- Tagesausflug nach Eisenach inkl. Reiseleitung (7 h) inkl. Altstadtführung Eisenach, Freizeit, Führung auf der Wartburg
- Tagesausflug nach Coburg inkl. Reiseleitung (7 h) inkl. Themenführung Coburg, Eintritt Veste Coburg, Freizeit
- Tagesausflug Erfurt & Weimar inkl. Reiseleitung (7 h) inkl. Themenführung Erfurt, Führung Augustinerkloster Erfurt inkl. Lutherzelle, Besuch Weimar & Freizeit
- Teilnahme am täglichen Gästeprogramm
- kostenfreie Nutzung von Hallenbad, Sauna & Fitnessraum
- kostenfreies Highspeed WLAN und SKY TV
- kostenfreier Busparkplatz am Hotel
- Oberhof Card mit vielen Ermäßigungen

Preis p. P./Arrangement: DZ ab 184,- €/EZ ab 244,- €*

Reisezeitraum: April bis Oktober 2016 / 2017

TREFF HOTEL Panorama Oberhof*** SUPERIOR
Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 29 | D-98559 Oberhof

H+ Hotel Leipzig-Halle

Auf Streifzug mit Martin Luther

Leistungen:

- 2 Übernachtungen inkl. Frühstück und Abendessen
- 1 x Schifffahrt auf der Saale (45 Min.)
- 1 x Kostümführung durch „Martin Luther“ in Halle (3 h)
- 1 x Eintritt Händelhaus Halle
- 1 x Eintritt Marktkirche & Besichtigung Totenmaske Luthers (nach Verfügbarkeit)
- Außenbesichtigung der Moritzburg in Halle
- kostenfreies Highspeed WLAN und SKY TV
- kostenfreier Busparkplatz am Hotel

Preis p. P./Arrangement: DZ ab 77,- €/EZ ab 107,- €*

Reisezeitraum: April bis Oktober 2016 / 2017

Lutherstädte Eisleben & Wittenberg erleben

Leistungen:

- 3 Übernachtungen inkl. Frühstück und Abendessen
- 1 Begrüßungsgetränk bei Anreise
- 1 x Stadtführung Halle (1,5 h)
- Tagesausflug Lutherstadt Eisleben inkl. Reiseleitung
- 1 x Stadtführung & Freizeit in Eisleben
- 1 x Eintritt Geburts- und Sterbehäuser Luthers
- Tagesausflug Lutherstadt Wittenberg inkl. Reiseleitung
- 1 x Stadtführung & Freizeit in Wittenberg
- Außenbesichtigung der Schlosskirche (95 Thesen)
- kostenfreies Highspeed WLAN und SKY TV
- kostenfreier Busparkplatz am Hotel

Preis p. P./Arrangement: DZ ab 119,- €/EZ ab 164,- €*

Reisezeitraum: April bis Oktober 2016 / 2017

H+ Hotel Leipzig-Halle ****
Hansaplatz 1 | D-06188 Landsberg

*Die Angebote sind buchbar ab 20 Personen und gelten auf Anfrage und nach Verfügbarkeit und sind nicht mit anderen Angeboten sowie vereinbarten Sonderraten kombinierbar und nicht rückwirkend gültig. Alle aufgeführten Preise sind Netto-Preise und gelten pro Person/Arrangement.

Für Buchungen und weitere Informationen kontaktieren Sie bitte unseren Touristischen Gruppenservice:

Tel: +49 (0)30 514886-250 | Fax: +49 (0)30 514886-200 | E-Mail: tours@h-hotels.com

H-Hotels AG | Braunser Weg 12 | D-34454 Bad Arolsen

Leipzig zum Reformationsjubiläum: Auf den Spuren von Luther und Bach

Im 15. und 16. Jahrhundert war Leipzig für das geistige und wirtschaftliche Leben in Kursachsen von zentraler Bedeutung.

Die Reformation bescherte der Stadt einen ungeahnten Aufschwung, genauso wie Leipzig für den Fortgang der Reformation wichtig war. **Eindrucksvoll noch heute für Gruppen mit einem Faible für Geschichte, Musik und Stadtkultur.**

Ob Thomaskirche, Auerbachs Keller oder Nikolaikirche: In Leipzig liegen die historischen Stätten eng aneinander gereiht. Wer sich auf die Spuren Martin Luthers und der Reformation in Leipzig begeben möchte, kann bei der Leipzig Erleben GmbH mehrere thematische Führungen buchen, z.B. „Luther und Bach“ und „Auf Luthers Spuren durch Leipzig“. (Information: www.leipzig-erleben.com). **Neuer Prospekt: Auf den Spuren von Luther und Bach**
Im Prospekt „Auf den Spuren

von Luther und Bach“, herausgegeben von der LTM GmbH und der Stadt Leipzig, findet sich viel Wissenswertes über die wichtigsten Lutherstätten in Leipzig. Diese werden anschaulich in einem Stadtplan dargestellt. Darüber hinaus wird Johann Sebastian Bachs kirchenmusikalisches Wirken im Geiste der Reformation beleuchtet.

Der Prospekt ist kostenlos in der Tourist-Information Leipzig erhältlich.

Informationen:

Zum Thema „Leipzig – auf dem Weg zum Reformationsjubiläum“
www.luther-in-leipzig.de



„Ein freundlicher Wirt – das beste Gericht.“

Dresden & Sächsisches Elbland: Luther-Facetten für Gruppen – und ein Extra!

Dresden und das Sächsische Elbland mit den reformationssträchtigen Orten Torgau und Meißen stehen 2017 unter dem Motto „Aufbruch und Erneuerung“.

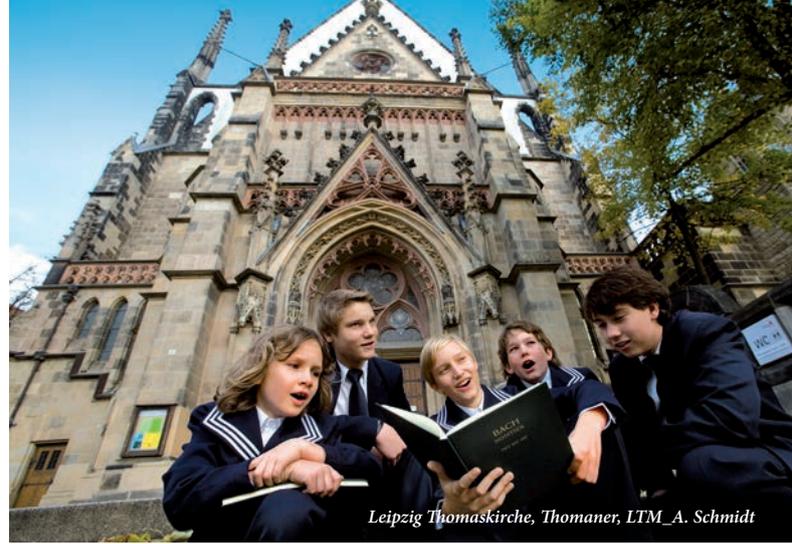
Hier einige Dresden-Tipps:

Im Historischen Grünen Gewölbe, eine der bedeutendsten Expositionen im Dresdner Residenzschloss, sind der Mundbecher und Siegelring Martin Luthers ausgestellt. (Info: www.skdmuseum.com).

In der Schatzkammer des Buchmuseums der Sächsischen Landes- und Universitätsbibliothek (SLUB) befindet sich ein großer

Bestand an Schriften zur Reformation. Auch Martin Luthers eigenhändige Niederschrift seiner ersten Vorlesung als Theologieprofessor in Wittenberg, der „Commentarius in psalmos Davidis“ (1513-1515), finden Sie hier. **Ein zusätzlicher Tipp für alle Gruppen, die auch weltliche Genüsse nicht verschmähen:** Dresden und das Sächsische Elbland feiern 2017 das 25. Jubiläum der Sächsischen Weinstraße. Rund um dieses Ereignis wird es in den zahlreichen Weingütern Wein- und Elbfeste geben, die zum Genießen und Flanieren einladen.

Dresden Marketing GmbH
Tel.: +49 351 50173-114
www.marketing.dresden.de
Infos: www.dresden.de/tourismus
www.elbland.de - www.tic-torgau.de



Leipzig Thomaskirche, Thomaner, LTM_A. Schmidt

„Alles Reformation! Oder was?“ Sachsen, Mutterland der Reformation

Sachsen ist als Gruppenreiseziel mit Luther-Anlaufstellen reich gespickt:

Der erste von Luther selbst geweihte protestantische Kirchenneubau Deutschlands, das Grab Katharina von Boras, die weltweit größte Sammlung an Exponaten aus der Reformationszeit sowie die größte Cranach-Sammlung weltweit, ein Restaurant namens „Herr Käthe“ und die größte Renaissance-Holzkassettendecke im mitteldeutschen Raum, auch Löbnitzer Bilderbibel genannt, befinden sich hier. **Ein Besuch lohnt sich in jedem Fall...**

Mit Prospektmaterial und Reiseangeboten für Gruppen zu den Themen „Reformation – für Einsteiger“, „Reformation und Musik“, „Reformation und Malerei“, „Die katholische Seite“ und „Der Lutherweg Sachsen“ ist die Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen (TMGS) hervorragend auf das große Interesse an diesem Thema eingestellt.

Ganz neu beleuchtet die Broschüre „Mutterland der Reformation – Die katholische Seite“ die Persönlichkeiten der „Gegenreformation“ in Sachsen und ihre Rolle. **Passend dazu wird es 2017 die große Sonderausstellung auf der Albrechtsburg Meissen zu Bischof Benno „Ein Schatz nicht von Gold“ vom 12. Mai bis 5. November 2017 geben.** Als zweite neue Publikation informieren die „Veranstaltungshöhepunkte 2016 – 2018“ über weitere Ereignisse im Zusammenhang mit dem Reformationsjubiläum.



Albrechtsburg Meissen © TMGS_S.Rose

Luther wollte mit dem Thesenanschlag 1517 an das Hauptportal der Schlosskirche in Wittenberg die Kirche ursprünglich nur reformieren, doch mit der Leipziger Disputation von 1519 wurde eine Spaltung unvermeidlich. Noch heute finden sich in der Messe- und Musikstadt eindrucksvolle Zeugnisse dieser Geschichte. Der Geist der Reformation wirkt noch in die heutige Zeit nach. Vor 25 Jahren begann die friedliche Revolution in der DDR mit Friedensgebeten in der Leipziger Nikolaikirche.

Kontakt und Buchung:

Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH, Buchungsservice Sachsen, Bautzner Straße 45-47, 01099 Dresden, Telefon: 0351-49170-0, Fax: 0351-4969306, info@sachsen-tour.de; www.mutterland-der-reformation.de

Veranstaltungen rund um das Jubiläum 500 Jahre Reformation: Tipps 2016 bis 2018

Schon Ende des 16. Jahrhunderts wurde Sachsen der Ehrentitel „Mutterland der Reformation“ verliehen, ein Vermächtnis, zu dem sich auch das heutige Bundesland bekennt. Sachsen feiert 500 Jahre Reformation. Feiern Sie mit!

AM ANFANG
WAR DAS WORT

- **Festung Königstein:** Sonderausstellung bis 1.11.2016 „Mönche auf dem Königstein und wie „der böse Samen Doctor Luthers“ sie vertrieb“
- 24.11.2016 – 1.01.2018 „Gottes Werk und Wort vor Augen. Kunst im Kontext der Reformation“
GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig
- 16.12.2016 Konzert mit dem Kreuzchor im **DDV-Stadion Dresden**
- 1.01. – 31.12.2017 „Lucas Cranach und die Motive der Reformation“
Museum der bildenden Künste Leipzig
- Ostern 2017: Eröffnung eines weiteren Teils des Renaissanceflügels im **Dresdner Schloss** mit umfangr. Ausstellung zur Reformationszeit
- 8.09.2017 – 28.01.2018 Ausstellung „Bach und Luther“
Bach-Museum Leipzig
- 12.05. – 5.11.2017 **Albrechtsburg Meissen:** „EIN SCHATZ NICHT VON GOLD – Benno von Meißßen – Sachsens erster Heiliger“
- 25. – 28.05.2017: Jubiläum „500 Jahre Reformation“ – Kirchentag auf dem Weg in **Leipzig** „Leipziger Stadtklang: Musik – Disput – Leben.“ mit Posaumentreffen
- 9. – 18.06.2017: **Bachfest Leipzig:** „Ein schoen new Lied – Reformation und Musik“
- 12.04.2017 – 28.01.2018 „Luther im Disput. Leipzig und die Folgen.“
Stadtgeschichtliches Museum Leipzig
- Mai 2017: Eröffnung der neuen Dauerausstellung „Torgau – Residenzstadt der Reformation“ auf **Schloss Hartenfels Torgau**
- Aug. – Dez. 2017 „Vielfalt Freiheit, Toleranz – Gedächtnis und Erinnerung“ – Ein Schatzhaus der Oberlausitzer Reformation – Ausstellung von Epitaphien des 16. Jh. **Franziskaner-Klosterkirche Zittau**
- September 2017: Eröffnung der neuen Dauerausstellung „Standfest. Bibelfest. Trinkfest: Johann Friedrich der Großmütige – der letzte Ernestiner Kurfürst“ auf **Schloss Hartenfels Torgau**
- 6. – 15.10.2017 Heinrich-Schütz-Musikfest in **Dresden**



Thomaskirche Leipzig © LTM/Dirk Brzoska



Altes Rathaus Leipzig © LTM/A. Schmidt



Schloss Hartenfels Torgau © TMGS/Fouad Vollmer

Weitere Informationen:

TMGS Tourismus Marketing Ges. Sachsen mbH
Bautzner Straße 45-47 | 01099 Dresden
Tel.: +49 351 491700 | luther2017@sachsen-tour.de
www.mutterland-der-reformation.de
www.sachsen-tourismus.de

Viele Wege führen zu Luther: Wander- und wunderbare Stationen für Gruppen



esm Torgau Stadtblick

Viele Gruppen lieben es, sich einem ReisetHEMA auf Wanderpfaden zu nähern. Das gilt auch und gerade für die Kulturthemen: Das Reformations-Jubiläum bietet einen idealen Anlass, die wichtigsten Städte und Stätten auf den Spuren Luthers zu bewandern – und zu bewundern!

Ideal für Wandergruppen - eignet sich der Lutherweg doch als Gemeinschaftsprojekt von Kirchen, Tourismusverbänden, Kommunen und weiteren Trägern. Er begeistert Pilger, Wanderer und Besucher, die an der Reformation und ihren Wirkungen interessiert sind. Auf der www.lutherweg.de sind alle wichtigen Details für Veranstalter und Reisende einzusehen.

Auch die Städtereiseziele bieten auf dem Weg zu Luther zahlreiche besondere Einblicke.

In Eisleben lernen Gruppen den Geburts- und Sterbeort Martin Luthers kennen. In Mansfeld, Magdeburg, Eisenach und Erfurt stehen die Kindheit und Jugend auf dem Programm. Das Augustinerkloster in Erfurt steht für Studium und Priesterweihe, Wittenberg für den Thesenanschlag, die Wartburg für die Zeit als Junker Jörg.



Geburts- und Sterbeort Martin Luthers in Eisleben, Museum

Unter dem Stichwort „Wege zu Luther“ sind Gruppen herzlich eingeladen, Luthers Spuren zu folgen und seine Lebensorte kennenzulernen. Unter www.wegezuluther.de erfahren Gruppenreiseveranstalter alles Wichtige rund um die Luther-Stätten, z.B. über Veranstaltungen, Wanderungen, Feste und Feiern, Ausstellungen, Führungen und Konzerte – auf einen Blick!



„Weißes erkennt man besser, wenn man Schwarzes dagegen hält.“

Impressum



Verlag & Herstellung:
Küffmann & Partner GmbH
Fuggerstraße 19 | D-41352 Korschenbroich
Tel.: +49 2161 99595-0 | Fax: +49 2161 9959595
info@busmail.de / www.busmail.de

Herausgeber: Zeljka Neuss, Sandra Schimmel
Verantwortlich: Zeljka Neuss, Vule Filipovic

Die von der Küffmann & Partner GmbH gesetzten, gestalteten und veröffentlichten Texte und Anzeigen dürfen nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Verlages reproduziert und/oder nachgedruckt werden.

Sachsen-Anhalt zum Lutherjahr: Zwei Reisetipps mit „Hat sonst keiner!“-Effekt

In Magdeburg gibt's 2017 zwei Besonderheiten zu sehen bzw. zu feiern.

Einmal klein und versteckt, einmal groß und prächtig.



Der 26. Juni wird noch heute als Gedenktag an die Einführung der Reformation in Magdeburg begangen. Ein 1886 von dem bekannten Bildhauer Emil Hundrieser vor der Johanniskirche errichtetes Denkmal erinnert an Luthers Wirken in Magdeburg. Im Magdeburger Dom können Besucher einen Ablasskasten aus der Zeit des Dominikanermönchs Johann Tetzel besichtigen.

Luthers Hochzeit

Vom 9. bis 11. Juli 2017 steht in Wittenberg ein besonderes Fest auf

dem touristischen Kalender: Über zehntausend Schaulustige werden zu Luthers Hochzeit erwartet, die jährlich stattfindet. An den Originalschauplätzen der Hochzeit und des Wirkens von Martin Luther ist ein opulentes Programm zu erleben: Rund um die Schlosskirche mit der weltberühmten Thesentür lagern Handwerker, Wirte, Musikanten und Gaukler. Wirte preisen Köstlichkeiten aus Küche und Keller an. Erlebnisbereich des Festes mit großer Bühne, über 1.000 Sitzplätze. (siehe auch www.luthershochzeit.de).



Kliekener Hauptstraße 10
D-06869 Coswig (Anhalt)

Das familiengeführte Hotel Waldschlösschen liegt in Klieken bei Coswig, Nähe Wittenberg, mit sehr guter Anbindung an die A9.

Das erwartet unsere Gäste:

Komfortable, gemütlich eingerichtete Zimmer, ein reichhaltiges Frühstücksbuffet, ein im mediterranen Stil eingerichtetes Restaurant mit Blick auf den Kamin, ein liebevoll-gestalteter Biergarten mit überdachter Terrasse, eine hauseigene Bowlingbahn mit 3 Bahnen), WLAN im gesamten Haus verfügbar!

ÜF ab 28,- € / HP ab 41,- € p.P./im DZ

21 DZ/14 EZ, Zimmer mit Du/WC/T/Sat-TV. Tagungsräume, Sauna, Whirlpool, Bowlinganlage, Tanz- u. Grillabende, Gruppenprogramme auf Anfrage, Bus-Parkplätze am Haus.

Tel.: +49 34903 68480 - Fax: +49 34903/62502
www.hotel-waldschloesschen.com - office@hotel-waldschloesschen.com

Wissenswertes



Auf dem Lutherweg liegt ganz in der Nähe die Stadt Coswig mit der St. Nicolai Kirche (von 1150, romanischen Ursprungs mit barocken Umbauten). Sie beherbergt neben reich ausgestatteten Logen auch Bilder des Malers Lucas Cranach des Jüngeren.

DOMSTADT NAUMBURG. 2017



Hier zeigt sich
nicht nur
das Mittelalter
von seiner
schönsten Seite.

ERLEBNISFÜHRUNGEN

Auf den Spuren Luthers zu den Originalschauplätzen der Reformation in Naumburg:
„Luthers Bischofsexperiment“ - Stadtführung ab 70 € / Gruppe
„Luther und der erste evangelische Bischof der Welt“ - Domführung ab 50 € / Gruppe

AUSSTELLUNG „Frauen der Reformation in der Region“

Naumburg, Kirche St. Wenzel
3.06. bis 28.08.2017 - Eintritt frei

TIPP: „Orgel punkt zwölf“

Mittagskonzerte in St. Wenzel
Mai bis Oktober jeden Mi, Sa, So,
Ft 12 Uhr, Dauer 30 Minuten

SONDERAUSSTELLUNG

„Dialog der Konfessionen.
Bischof Julius Pflug und die
Reformation“ 5.6. bis 1.11.2017

Alle Ausstellungsorte in Zeit:
Museum Schloss Moritzburg,
Pfarrkirche St. Michael, Dom St.
Peter und Paul, Stiftsbibliothek

KONTAKT**BESUCHERSERVICE GRUPPEN**

Tourist-Information
Markt 6, 06618 Naumburg
Tel: 03445 273-123, -125
tourismus@naumburg.de
www.naumburg-tourismus.de

Naumburg - eine Lutherstadt?

Die Geschichte der rund 1000 Jahre alten Domstadt Naumburg und die Geschichte der Reformation sind vielfältig sowie aufs engste miteinander verknüpft.

Mit der Einsetzung des weltweit ersten evangelischen Bischofs im Naumburger Dom, wurde in der Kirchengeschichte durch Martin Luther ein Meilenstein für den Protestantismus gesetzt.

Luther Orte in Naumburg: Markt 3

Luther wohnte mit seinen Begleitern auf dem Weg nach Worms am 4. und 5. April 1521 im Haus des Bürgermeisters Greßler.

Markt 13

Während seines Aufenthaltes anlässlich der Amtseinführung Nikolaus von Amsdorf in sein Bischofsamt nahm Luther im Haus der Witwe des Stadtschreibers Ambrosius Dörffer, Markt 13, Quartier.

Wenzelskirche

Sehenswert: In der Wenzelskirche befindet sich das Gemälde „Luther und der Schwan“.



Die Einführung Amdorfs in sein Bischofsamt fand im Naumburger Dom statt. Auf den Stufen vor dem Osttletner predigte Luther „sehr gewaltig“.

Das Lutherjahr 2017 bietet ein abwechslungsreiches Programm und mannigfache Zugangsweisen zur Reformationszeit. Gut ausgebildete Gästeführer nehmen Sie mit auf eine Reise zu den Originalschauplätzen der Reformation in der historischen Altstadt und im weltberühmten Dom.

Information:
www.naumburg-tourismus.de

Mühlberg/Elbe: Brandenburg zeigt Reformation

Die heute im Süden des Landes Brandenburg gelegene Stadt Mühlberg gehörte bis 1815 zu Sachsen. Die Spuren der Reformationszeit sind in Mühlberg noch heute gegenwärtig.

Innerhalb der Reformationsereignisse markiert die Schlacht bei Mühlberg am 24. April 1547 einen Einschnitt, als Kaiser Karl V. den im Schmalkaldischen Bund zusammengeschlossenen protestantischen Reichsständen um Kurfürst Johann Friedrich von Sachsen eine vernichtende Niederlage beibrachte. Grund genug, hier vorbeizuschauen.

Die frei zugängliche Stadtraum-Ausstellung markiert wichtige Stationen der Reformation.

Hier befindet sich das ehemalige Zisterzienser-Nonnenkloster, das mit der Klosterkirche, dem Äbtissinnenhaus, dem Refektorium, dem Torhaus und der Propstei erhalten geblieben ist. Weitere Sehenswürdigkeiten sind das Schloss aus dem 13. Jhdt.,

die Kursächsische Postmeilensäule, der Neustädter Markt und das Rathaus.

Wissenswertes zur Station 7, der Neustädter Frauenkirche: Hier wurde 1539 der erste evangelische Gottesdienst gefeiert. Neben dem wertvollen Marienaltar aus den 1520er Jahren befindet sich hier ein bedeutender Renaissancealtar.

Mit Humor und Wissen begleiten die Stadtführer Gruppen auf einer Zeitreise durch Mühlberg/Elbe.

Termine und Information:
tourist information
Museumsverbund des Landkreises
Elbe-Elster
Tel.: +49 35342 83700
museum-muehlberg1547@lkee.de
www.muehlberg-elbe.de



HOTEL ***

Märkischer Hof

LUCKENWALDE

Hotline +49 3371 60 40
www.luther-tetzel.de

Wir präsentieren unser Spezialprogramm

LUTHER & TETZEL

zum Reformationsjubiläum 2017

Reservieren Sie rechtzeitig Ihren Reiseternin zum 500. Jahrestag der Reformation mit vielen besonderen Höhepunkten in der Mark Brandenburg und in Berlin. Wandeln Sie in Jüterbog auf den Spuren des Ablasshändlers Johann Tetzel, folgen Sie dem Reformator Martin Luther zu seinen Wirkungsstätten in Wittenberg oder erfahren Sie in Torgau Interessantes über die Rolle seiner Frau Katharina von Bora.



Martin Luther



Katharina von Bora

Gemälde 1528 & 1526 von Lucas Cranach d. Ä. (1472–1553)



Tetzel und der Ablasshandel - Reformation in Jüterbog

Der Dominikanermönch Johann Tetzel (etwa 1460 bis 1519) gab mit seinen Predigten in der **Jüterboger Nikolaikirche** den eigentlichen Anlass für Luthers Thesenanschlag.

Der Tetzelkasten in der Taufkapelle legt noch heute Zeugnis vom Wirken des Predigers ab. Das Stadtmuseum im ehemaligen Franziskanerkloster beherbergt einen Original-Ablassbrief Tetzels aus dem Jahr 1517.



Weitere Programm-Vorschläge: Kloster Zinna - Zisterzienser an der Nuthe
 Lutherstadt Wittenberg - Das Zentrum | Berlin - Hauptstadt und Reformation
 Burg Ziesar - Die Bischofsresidenz | Torgau - Die Amme der Reformation

Kombinieren Sie einfach unser attraktives Übernachtungsangebot mit Halb- und Ganztagsfahrten. Wir unterstützen Sie bei der Vorbereitung eines individuellen Reiseprogrammes, vermitteln Ihnen kompetente Gästeführer und buchen für Sie auf Wunsch alle touristischen Leistungen.

Abendliches Kultur-Programm „Mit Luther's essen“



Märkischer Hof Hotelbetriebsgesellschaft mbH | Poststraße 8 | 14943 Luckenwalde
 Telefon +49 3371 60 40 | Telefax +49 3371 60 44 44 | mail@MaerkischerHof.de

www.maerkischerhof.de
 facebook.com/maerkischerhof

